



Freiwillige Feuerwehr

der Marktgemeinde Walding



Das Feuerwehrjahr



Vorwort



**Liebe Waldingerinnen
und Waldinger!**

**Liebe Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr
Walding!**

Sie halten nun den Jahresbericht 2023 der FF Walding in den Händen und werden beim Durchblättern sofort bemerken, dass wieder ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr hinter unseren Feuerwehrleuten liegt.

Da Christian Bergmayr bei der Jahreshauptversammlung im März 2023 nach zehn Jahren die Funktion des Kommandanten aus beruflichen Gründen zurücklegte, wurde Dominik Angerer zu seinem Nachfolger gewählt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Christian Bergmayr und seinem Stellvertreter Josef Neilinger nochmals den größten Dank auszusprechen. Mit viel Herzblut, Kompetenz und Menschlichkeit übten sie diesen so fordernden Job bis zuletzt aus. Unter ihre Zeit fielen unter anderem das Jahrhunderthochwasser 2013 und das große Hagelunwetter 2021, was größten persönlichen Einsatz erforderte. Nun wechseln sie wohlverdient in die zweite Reihe der Feuerwehr und nehmen mit großer Gewissenhaftigkeit ihre Rolle als „einfache“ Feuerwehrmänner wahr.

Mit Dominik Angerer hat die Waldinger Feuerwehr wieder einen sehr verantwortungsbewussten Kommandanten bekommen. Zusammen mit einem engagierten jungen Team werden die Agenden der Feuerwehr auch weiterhin mit großer Leidenschaft und Professionalität erledigt. Durch die vielen Schulungen und Spezialausbildungen der Feuerwehrleute ist das hohe fachliche Niveau der Feuerwehr weiterhin gesichert. Auch der erfolgreichen Jugendarbeit kommt allergrößte Bedeutung zu, denn nur dann ist eine schlagkräftige Feuerwehr zum Wohle und Schutz der Bevölkerung auch in Zukunft gesichert.

Seitens der Gemeinde dürfen wir uns daher bei allen für das großartige Engagement bedanken. Im Gegenzug sehe ich es als Auftrag, dass die räumliche und technische Ausstattung ständig auf der Höhe der Zeit ist und laufend adaptiert wird. So konnten im Jahr 2023 ein neues Tanklöschfahrzeug und ein neues A-Boot übergeben werden. Im Rahmen eines großen Festes wurden diese Geräte gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben.

Wenn die Kameradinnen und Kameraden der FF Walding im Zuge ihrer Hausammlung um finanzielle Unterstützung bitten, ersuche ich die Bevölkerung, mit ihren Spenden die Wertschätzung dafür auszudrücken, dass engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer rund um die Uhr zum Wohle der Allgemeinheit bereit stehen.

Hans Plakolm
Bürgermeister

Vorwort



**Liebe Waldingerinnen
und Waldinger!**

**Liebe Kameradinnen
und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Walding!**

Im März duften wir nach den Kommandowahlen als neues Team die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Walding übernehmen. Danke für das große Vertrauen, welches uns bei der Wahl entgegengebracht wurde.

Aufgrund der großartigen Vorarbeit der vorherigen Kommandanten und deren Teams in den vergangenen Jahren konnten wir eine gut funktionierende und schlagkräftige Feuerwehr übernehmen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an unsere Vorgänger. Als ein vielfältig einsetzbares Team sind wir bereit, uns den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

Eine der Herausforderungen wird sein, den Mitgliederstand und die ehrenamtliche Einsatzbereitschaft mindestens auf dem aktuellen Niveau zu halten und auszubauen. Eine gute und aktiv gelebte Kameradschaft ist dafür essentiell. Diese wurde durch den heuer wieder stattgefundenen Feuerwehrausflug, welcher uns nach Niederösterreich führte, weiter gestärkt.

Einsatzmäßig verlief das Jahr bis Dezember sehr durchschnittlich. Der Dezember brachte dann einiges an Arbeit mit sich. Der Schneedruck zu Beginn des Monats, sowie Sturm und Hochwasser zur Weihnachtszeit sorgten für eine reichliche Zahl an Einsätzen für die Feuerwehr im Gemeindegebiet von Walding.

Im Namen des Kommandos darf ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, welche auch in der Adventzeit nicht zögerten für die Waldinger Bevölkerung im Einsatz zu stehen, herzlich bedanken.

Ich möchte meinen Dank aber auch Ihnen, liebe Waldingerinnen und Waldinger, für die enorme Wertschätzung, welche uns als Feuerwehr entgegengebracht wird, aussprechen.

Ohne einer zeitgemäßen Ausrüstung wäre es uns als Feuerwehr allerdings nicht möglich, zur Sicherheit in Walding und sogar über die Gemeindegrenzen hinaus beitragen zu können.

Die Gemeinde Walding sorgt auch in finanziell angespannten Zeiten für eine moderne technische Ausstattung der Feuerwehr.

Ein herzlicher Dank gilt hier allen Verantwortungsträgern unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts!

HBI Dipl.-Ing. Dominik Angerer
Feuerwehrkommandant

Neues Kommando

Alle 5 Jahre wird das Kommando einer Freiwilligen Feuerwehr neu gewählt.

Wählbar sind die Funktionen des Kommandanten und seines Stellvertreters sowie die Funktion des Kassiers & des Schriftführers.

Alle weiteren Funktionen im Feuerwehrkommando werden im Anschluss vom gewählten Kommandanten bestellt.

Christian Bergmayr und Josef Neilinger, welche in der vorangegangenen Funktionsperiode als Kommandant und Kommandant-Stellvertreter tätig waren, stellten sich nicht mehr der Wahl.

Fabian Frech, der in der vorangegangenen Periode als Schriftführer gewählt wurde, trat auch nicht mehr an. Er hat innerhalb der Feuerwehr Walding einen neuen Schwerpunkt als Zugskommandant des Lotsen- und Nachrichtendienstes gefunden.

Ein herzliches DANKE an die großartige Arbeit des vorangegangenen Kommandos!

Aufgrund einer reibungslosen Amtsübergabe der Vorgänger an die nachrückenden Funktionäre konnte die Feuerwehrarbeit nahtlos fortgeführt werden.

Zur Wahl am 03. März 2023 trat ein neues Team an, welches sich nun auf den nächsten Seiten vorstellt.

Das breit gefächerte Aufgabenspektrum im Feuerwehrwesen macht es notwendig, dass ein gut aufgestelltes Team - das Kommando - vorhanden ist, um die verschiedenen Aufgabenbereiche abdecken zu können.



erste Reihe v.l.n.r.: OBM d.F. **Matthias Rechberger**, BI **Fabian Frech**, BI d.F. **Roswitha Leitner**, BI **Bernhard Schöffl**, HBI **Dominik Angerer**, OBI **Mathias Zauner**, BI d.F. **Günther Reingruber**, BI d.F. **Andreas Grilnberger**, HBM d.F. **Roland Lehner**

zweite Reihe v.l.n.r.: HBM d.F. **Christian Schelch**, HFM **Dominik Breitenfellner**, HBM **Lukas Karl**, HBM d.F. **Melanie Mayr**, HBM d.F. **Benedikt Neilinger**, HBM **Michael Mayr**, HBM **Josef Lanzerstorfer**, HBM **Franz Eidenberger**, HBM d.F. **Martin Fischer**

nicht auf dem Foto: FA Dr. **Wolfgang Falkner**, HBM d.F. **Daniel Rechberger**, HBM d. F. **Roland Schöffl**

Kommando

Als Kommando werden alle stimmberechtigten Mitglieder bezeichnet.

Dabei werden der Kommandant, dessen Stellvertreter, der Kassenführer und der Schriftführer von allen stimmberechtigten Mitgliedern der Feuerwehr gewählt.

Der Gerätewart und der Zugskommandant werden vom Feuerwehrkommandanten bestellt.

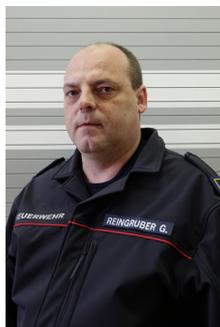
Jedes Monat werden alle relevanten Themen und Aufgaben der letzten Wochen resümiert und die weitere Entwicklung der Feuerwehr besprochen. Dies geschieht immer in enger Absprache mit dem erweiterten Kommando.



Kommandant
Hauptbrandinspektor
Dipl.-Ing. Dominik Angerer
leitet die Feuerwehr und vertritt sie nach außen.



Kommandant-Stellvertreter
Oberbrandinspektor
Mathias Zauner
unterstützt und vertritt den Kommandanten.



Kassenführer
Brandinspektor des Fachdienstes
Günther Reingruber
führt und plant die Finanzen der Feuerwehr.



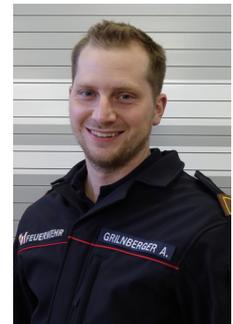
Schriftführerin
Brandinspektorin des Fachdienstes
Roswitha Leitner
ist für den Schriftverkehr & Dokumentation zuständig.



Lotsen- und Nachrichtendienst Zugskommandant
Brandinspektor
Fabian Frech
ist für die Kommunikation im Einsatzgeschehen und für die Wasserversorgung zuständig.



Zugskommandant
Brandinspektor
Bernhard Schöffl
ist für die Ausbildung der Mannschaft verantwortlich.



Gerätewart
Brandinspektor des Fachdienstes
Andreas Grilnberger
ist für die Instandhaltung aller Gerätschaften zuständig.

Erweitertes Kommando

Das erweiterte Kommando umfasst das Kommando und alle Organe mit beratender Stimme. Diese Organe werden vom Kommandanten bestellt.

Das Aufgabenspektrum der Feuerwehr reicht weit über das Bekämpfen von Bränden hinaus. Daher sind vielfältig aufgestellte Verantwortungsträger für die vielen verschiedenen Bereiche notwendig und das zeigen die vielen Gesichter dieser Seite.

Insgesamt sind in der Freiwilligen Feuerwehr Walding 21 Personen im Kommando vertreten.

Dabei reicht die Altersspanne von 19 bis 67 Jahren.

Die unten stehenden Gruppenkommandanten sind jeweils mit der Führung, dem Training und der Ausbildung der ihnen unterstellten Mannschaft betraut.



Fachbeauftragte Feuerwehrjugend

Hauptbrandmeisterin des Fachdienstes
Melanie Mayr
ist für die Ausbildung & Führung der Jugendgruppe verantwortlich.



Fachbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit

Hauptbrandmeister des Fachdienstes
Benedikt Neilinger
ist für den Öffentlichkeitsauftritt der Feuerwehr verantwortlich.



Fachbeauftragter Wasserdienst

Hauptbrandmeister des Fachdienstes
Roland Schöffl
ist für die Angelegenheiten der Wasserwehr zuständig.



Fachbeauftragter Atemschutz

Hauptbrandmeister des Fachdienstes
Martin Fischer
ist für die Ausbildung der Atemschutzträger und für die Wartung der Atemschutzgeräte verantwortlich.



Feuerwehrarzt

Feuerwehrarzt
Dr. Wolfgang Falkner
ist für die medizinische Beratung, Betreuung, Ausbildung und Gesundheitsförderung der Feuerwehrmitglieder zuständig.



Fachbeauftragter FMD

Hauptbrandmeister des Fachdienstes
Daniel Rechberger, B.A.
ist für die Angelegenheiten des Feuerwehrmedizinischen Dienstes zuständig.



Fachbeauftragter Geräte und Wartung

Hauptbrandmeister des Fachdienstes
Christian Schelch
unterstützt den Gerätewart bei seiner Tätigkeit.



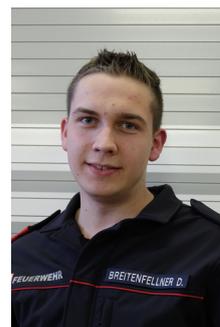
Fachbeauftragter Geräte und Wartung

Hauptbrandmeister des Fachdienstes
Roland Lehner
ist für die Instandhaltung der Haustechnik verantwortlich.



Fachbeauftragter Stv. Atemschutz

Oberbrandmeister des Fachdienstes
Matthias Rechberger
unterstützt den Atemschutzwart bei seiner Tätigkeit.



Fachbeauftragter Stv. Feuerwehrjugend

Hauptfeuerwehrmann
Dominik Breitenfellner
unterstützt Melanie Mayr bei der Führung der Jugendgruppe.

Erweitertes Kommando



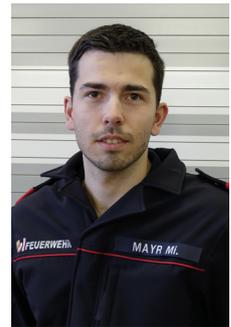
Gruppenkdt. Gruppe 1
Hauptbrandmeister
Josef Lanzerstorfer



Gruppenkdt. Gruppe 2
Hauptbrandmeister
Franz Eidenberger



Gruppenkdt. Gruppe 3
Hauptbrandmeister
Lukas Karl



Gruppenkdt. Gruppe 4
Hauptbrandmeister
Michael Mayr, B.Sc.

Einsätze 2023

Brand eines Carports in der Ortschaft Bach

In den frühen Morgenstunden des 02. Februars wurde die Feuerwehr Walding zu einem "Brand Wohnhaus" alarmiert. Beim Eintreffen stand das Carport inklusive zwei darunter geparkter PKWs sowie einem Motorroller bereits in Vollbrand. Erschwerend kam hinzu, dass es sich bei einem der PKWs um ein Elektroauto handelte. Eine Gasflasche, welche sich ebenfalls unter dem Carport befand, konnte noch rechtzeitig aus dem Gefahrenbereich gebracht werden.

Da sich der Akku eines Elektrofahrzeugs noch bis zu 24 Stunden nach einem Brand selbstständig entzünden kann, wurde ein Spezialfahrzeug aus Steyr angefordert, um den



Bei Eintreffen standen das Carport und die untergestellten Fahrzeuge bereits im Vollbrand.



Pkw in einem extra dafür angefertigten Abrollcontainer unter „Quarantäne“ zu stellen.



"Brand Wohnhaus" in Herzogsdorf

Am 20. April brach in einem Einfamilienhaus im Gemeindegebiet von Herzogsdorf ein Feuer aus, welches sich rasch zu einem Vollbrand entwickelte. Umgehend wurde die Alarmstufe erhöht, was den Einsatz von 8 Feuerwehren nach sich zog.

Die Feuerwehr Walding unterstützte die Löscharbeiten mit der TMB (Teleskopmastbühne).



Bei Dachstuhlbränden schöpft die TMB ihr volles Potential aus.



Einsätze



Aufräumarbeiten im Maisfeld nach einem Verkehrsunfall in Pösting.

Verkehrsunfall Pösting

Bei einem Verkehrsunfall am 20. August in Walding wurden zwei beteiligte Fahrzeuge über eine Böschung in ein Maisfeld geschleudert. Die Verletzten konnten sich selbst befreien und wurden bereits vom Rettungsdienst versorgt.

Nachdem wir die Unfallstelle abgesichert hatten, wurden die Fahrzeuge aus dem Feld geborgen und dem Abschleppdienst übergeben. Anschließend wurde die Straße gereinigt und für den Verkehr wieder freigegeben.

Brandeinsatz Walding

„Brandeinsatz klein“ so lautete die Alarmierung, als am Nachmittag des 25. Septembers die Sirene zu einem Einsatz rief. Ein Holzstoß, der an der Fassade eines Einfamilienhauses gestapelt war, geriet aus unbekannter Ursache



Der Holzstoßbrand konnte rasch mit einem Pulverlöcher abgelöscht werden.



„Nur“ einen Blechschaden forderte zum Glück ein Verkehrsunfall mit einem Linienbus im Frühverkehr auf der B127 auf Höhe Rottenegg.

in Brand. Das Feuer konnte mit einem Pulverlöcher rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Um eventuell vorhandene Glutnester aufzudecken und somit eine erneute Brandentstehung zu verhindern, wurde das Holz gekühlt und ein Teil der Fassade entfernt.

Unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera konnten schließlich alle Glutnester gefunden, abgelöscht und „Brand aus“ gegeben werden.

Verkehrsunfall Aufräumarbeiten Rottenegg

Dass technische Einsätze das Gros der Alarmierungen der Feuerwehr ausmachen, ist schon längere Zeit kein Geheimnis mehr. So wurden wir am 18. September wiederum zu einem Verkehrsunfall gerufen.

Dieses Mal kollidierte ein Linienbus mit einem PKW auf der B127 auf Höhe der Abzweigung nach St. Götthard im Mühlkreis.



Nach der Absicherung der Unfallstelle unterstützten wir die Polizei und den Abschleppdienst bei den Aufräumarbeiten.

Obleich der Unfallmeldung blieb es glücklicherweise „nur“ bei einem Blechschaden.

Die Freiwillige Feuerwehr Walding unterstützte die Polizei Ottensheim bei der Regelung des Frühverkehrs und übernahm anschließend die Reinigung der Fahrbahn.

Nach knapp 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



Mit vereinten Kräften wurde ein Großteil der Fische noch lebendig eingesammelt und in den Wassertank zurückgebracht.

Verkehrsunfall Aufräumarbeiten B131

Zu gleich zwei Verkehrsunfällen binnen weniger Tage wurden wir im November alarmiert.



Mittels Hochdruckschlauch wurde die Straße von den Überresten der Fische gereinigt.

Beim ersten, für alle Beteiligten sehr außergewöhnlichen Unfall, verlor ein PKW mit Anhänger eine große Ladung Fische auf der Fahrbahn. Unser Einsatzauftrag bestand zunächst darin, die überlebenden Tiere zu retten. Dazu füllten wir jegliche Kübel und Behältnisse, die uns zur Verfügung standen, mit frischem Wasser von unserem Rüstlöschfahrzeug

und gingen auf der Straße und im angrenzenden Acker auf Fischfang.

Trotz unseres Bemühens verendete ein Teil der Wasserbewohner noch vor Ort. Um die Unfallgefahr für nachkommende Verkehrsteilnehmer zu mini-



Am Ende wurde die Straße noch mit der Hochdruckwaschanlage der Fahrzeuge gespült.

Einsätze



Auf der B131 verlor ein Fahrzeuglenker die Kontrolle über seinen PKW und geriet ins Schleudern.

mieren, führten wir mit den Hochdruck-Straßenwaschanlagen unserer Fahrzeuge noch die Fahrbahnreinigung durch.

Beim zweiten Unfall – einige Tage nach der Tierrettung auf der Bundesstraße – wurden wir wiederum auf die B131 Aschacher Straße zu einem weiteren Unfall alarmiert. Nach dem Eintreffen der ersten Kameraden am Unfallort stellte sich glücklicherweise heraus, dass sich die verunglückte Person bereits selbst aus dem Wagen befreien konnte und somit nicht mehr eingeklemmt war.

Der Lenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, geriet auf der nassen Fahrbahn ins Schleudern und überschlug sich.

Während der Lenker vom Rettungsdienst betreut wurde, kümmerte sich die Feuerwehr um das Bergen

des Fahrzeugs und um die Reinigung der Straße.



Schneeeinsatz Anfang Dezember

Ausgelöst durch die massiven Schneefälle innerhalb kürzester Zeit kam es am ersten Dezemberwochenende zu einer Serie von Einsätzen.

Aufgrund der winterlichen Fahrbahn kamen jeweils zwei Autofahrer von der Straße ab und landeten im Graben.

Im ersten Fall wurde ein Spezialunternehmen gerufen, um das Fahrzeug nicht weiter zu beschädigen. Im Laufe der Nacht brachen bereits einige Bäume aufgrund der Schneemassen und des hohen Gewichts



ab und versperrten die Gemeindefstraßen, Fußwege und die Schienen der Mühlkreisbahn.

Die Kameraden der Feuerwehr versuchten zunächst die Verkehrswege unter der Beachtung des Eigenschutzes freizumachen.



Anfang Dezember waren die Kameradinnen und Kameraden bei zahlreichen Einsätzen rund ums Thema "Schneedruck" gefordert. In Rottenegg wurde die Zufahrt ins Rodtal gesperrt.

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen stürzte in den Morgenstunden ein Baum auf 2 Kameraden und verletzte sie zum Teil schwer.

Von den anwesenden Kräften wurde sofort Erste-Hilfe geleistet und der Rettungsdienst verständigt.

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde eine rasche, aber dennoch schonende Rettung der beiden Verletzten umgesetzt.



Um keine weiteren Personen – Bürger wie Feuerwehr – der Gefahr von umstürzenden Bäumen auszusetzen, wurden daraufhin Sperren von Verkehrs- und Gehwegen eingerichtet.

Neben umstürzenden Bäumen bereiteten uns auch mehrere Stromausfälle an diesem Tag Probleme. So musste die Feuerwehr gleich zwei Mal zu einer Liftöffnung und einmal zu einer dringenden Türöffnung ausrücken.



Die Feuerwehr Walding übernahm die Aufräumarbeiten bei der Unfallstelle und unterstützte den Abschleppdienst.



Einsätze

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person B127

Am Sonntag, 17. Dezember kam es kurz nach 13 Uhr auf der B127 auf Höhe des Autohauses Kneidinger zu einem schweren Verkehrsunfall. Einer der Fahrzeuglenker kam mit seinem Kraftfahrzeug auf die linke Fahrbahnseite und stieß frontal gegen einen entgegenkommenden PKW. Ein Fahrzeug wurde dabei über die Böschung auf das Gelände des Autohauses geschleudert. Dabei wurde eine Insassin im Fahrzeug eingeschlossen.



Eine eingeschlossene Person konnte rasch von den Kameraden der Feuerwehr befreit werden.

Da über die Fahrertüre eine schonende Befreiung der eingeschlossenen Person nicht möglich war, wurde sie mittels Spineboard über den Kofferraum gerettet. Zeitgleich wurden gemeinsam mit der Feuerwehr Ottensheim die Fahrzeuge gegen ein weiteres Abstürzen gesichert. Nach der Versorgung durch den Rettungsdienst wurden



Gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim und dem Rettungsdienst wurde die Unfallstelle abgesichert und die verletzten Personen versorgt.



Die Exekutive wies den Rettungshubschrauber "Christophorus 10" auf die Landeposition ein.

die 4 Verletzten Personen in Linzer Krankenhäuser gebracht. Die B127 war für die Dauer des Rettungseinsatzes komplett gesperrt. Die Verkehrsregelung wurde durch die Kameraden der beiden Wehren übernommen.



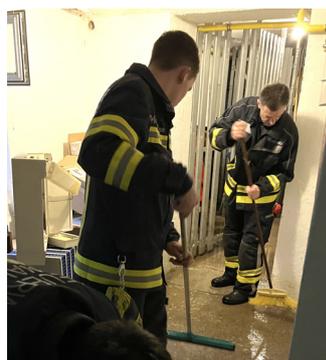
Auf der Rodlbrücke in Rottenegg ist der Wasserstand und die Wildnis des Gewässers besonders eindrucksvoll zu sehen. Im Laufe des Tages erreichte die Große Rodl einen Pegel von 304 cm.

Hochwassereinsatz zu Weihnachten 2023

Bedingt durch das Sturmtief „Zoltan“, welches große Mengen an Regen und Sturmböen mit sich zog und einer Schneeschmelze, trat auch im Gemeindege-



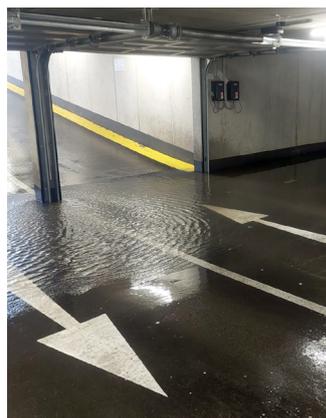
Am Bild die Große Rodl in der Ortschaft Rodl mit Blick Richtung Schwarzgrub. Das Überlaufbecken ist bereits zur Gänze gefüllt. Jedoch hatte das Gewässer seinen Höchststand noch nicht erreicht.



Dominik Breitenfellner und Josef Lanzerstorfer beim Auspumpen eines überfluteten Kellers.

biet von Walding die Große Rodl über ihre Ufer und überschwemmte Verkehrswege.

Gemeinsam mit dem Bauhof Walding wurden einige Straßensperren errichtet,



Auch eine Tiefgarage wurde aufgrund der starken Regenfälle überflutet.

damit sich keine Personen in unnötige Gefahr bringen konnten.

Gegen Abend spitzte sich dann die Situation zu und die Rodl erreichte den Höchststand von 304 cm an der Messstelle in Rottenegg. Also nur 2 cm niedriger als beim Hochwasser 2013.

Anders als 2013, wo das meiste Wasser die Donau zuführte, beschränkte sich der Einsatz der Feuerwehr Walding zum Glück nur auf einige Pumparbeiten und das Schützen von einem Objekt mit Sandsäcken.

Aber auch der Sturm forderte den einen oder anderen Einsatz.

So musste unter anderem ein Dachelement gesichert werden. Die Straße, die von der Apotheke auf den Mursberg führt, wurde aufgrund von umstürzenden Bäumen gesperrt.

Einige Kameraden rückten auch noch am 24. Dezember aus, um im Auftrag der Gemeinde die verschmutz-



Das Wasser wurde von einer Mannschaft der Feuerwehr Walding abgepumpt.

Einsätze



Am Weg von der Schwarzgrub nach Rodl überflutete die Große Rodl bereits die Straße.

ten Straßen zu reinigen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle, die auch in solchen Stunden nicht zögerten, um zu helfen.

Personenrettung auf der Großen Rodl

Bereits am nächsten Tag, dem 25. Dezember, heulte in Walding wieder die Sirene und rief die Kamera-

den der Feuerwehr zu einer Personenrettung auf die Große Rodl.

Ein Kajakfahrer war mit seinem Wassersportgerät vom Rodlbad in Walding auf der Großen Rodl flussabwärts Richtung Ottensheim unterwegs.

Bei der alten Wehranlage, circa einen Kilometer wei-

ter, kippte er mit seinem Kajak um, verlor dabei das Paddel und trieb ohne Steuermöglichkeit mit seinem Boot auf der hochwasserführenden Rodl Richtung Ottensheim.

Auf einer mittig gelegenen Schotterinsel konnte er sich in Sicherheit bringen. Aufgrund der starken Strömung schaffte er es allerdings nicht, selbstständig an das Ufer zu gelangen.

Mithilfe eines Rettungsringes samt Rettungsleine gelang es uns den Wassersportler ans Ufer zu bringen.



Einsatzleiter Andreas Grilnberger reinigte nach dem Einsatz die Stiefel der Kameraden.

Der Mann konnte unverletzt der Rettungsmannschaft des Roten Kreuzes übergeben werden.



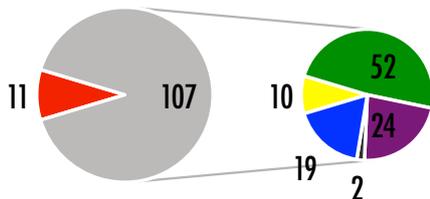
Mit einem Rettungsring, der an eine Rettungsleine gebunden wurde, konnte der Verunglückte wieder sicher ans Ufer gebracht und den Kollegen des Roten Kreuzes übergeben werden.



Mit einem Kajak war der Sportler auf der hochwasserführenden Großen Rodl unterwegs.

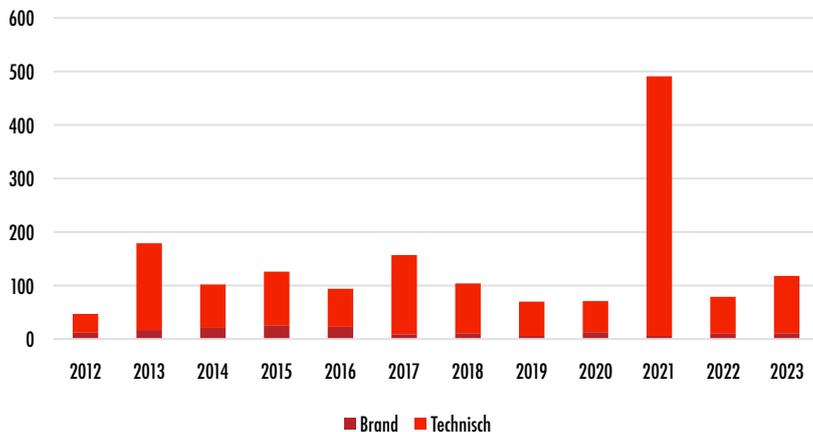
Statistik 2023

Einsätze 2023



- Brandereignisse
- Retten/Befreien von Menschen od. Tieren
- Elementarereignisse / Entfernen von Gefahren
- Entfernung von Insekten, Reptilien
- Lotsendienst
- Technische Arbeitseinsätze

Entwicklung Einsatzzahlen 2012 - 2023



Übungen & Bewerbe

Um uns auf mögliche Notfallsituationen gut vorzubereiten, nehmen wir regelmäßig an Übungen, Schulungen und Leistungsprüfungen teil.

Damit stärken und festigen wir die Abläufe und die Reaktionszeit, die im Einsatz notwendig sind. Aber auch der Teamgeist und die Kameradschaft werden ausgebaut.



Julia Eidenberger übte bei der Grundausbildung die richtige Anwendung von Feuerlöschern.

Grundausbildung

Zu Beginn der Feuerwehrkarriere lernt man in der Grundausbildung und im anschließenden Grundlehrgang alle Basiskennnisse, die für den aktiven Einsatzdienst benötigt werden. Diesen Lehrgang haben heuer *Jonas Atzlesberger, Tobias Breitenfellner, Julia Eidenberger, Florian Walchshofer* und *Michael Wöran* absolviert.

Truppführerausbildung

Neu ist seit einigen Jahren, dass vor weiterführenden Lehrgängen die sogenann-



Der Löschangriff ist ein Teil der Truppführerprüfung.

te Truppführerausbildung abzuschließen ist. Diese modular aufgebaute Ausbildung haben heuer *Dominik Breitenfellner, Paul Eidenberger, Dieter Hable* und *Benedikt Neilinger* gemeistert.

Atemschutzleistungsprüfung & AsLA in Bronze

Jedes Jahr müssen alle Atemschutzträger einen Leistungstest absolvieren. Damit wird die Einsatztauglichkeit sichergestellt. Dieser sogenannte „Finnentest“ beinhaltet unter anderem das Schlagen eines Reifens und das Überwinden eines Hindernisparcours unter schwerem



Das Reifenschlagen ist eine von fünf Stationen beim Finnentest.



Der Atemschutztrupp betrat die Übungsstrecke und fand eine reglose Person vor.

Atemschutz innerhalb einer vorgegebenen Zeit. Darüber hinaus kann auch noch das Atemschutzleistungsabzeichen errungen werden. Dabei müssen die Atemschutztrupps ein herausforderndes Szenario unter den wachsamen Augen der Bewerter meistern. Wir gratulieren *Dominik Breitenfellner* und *Lukas Silber* zum Abzeichen in der Stufe **Bronze!**



Philipp Gahleitner zeichnete beim FKAe in Bronze die Koordinaten der gegebenen Aufgabe ein.

Leistungsprüfung Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleistung (FKAe)

Im Bereich des Funk- und Meldewesens kann ebenfalls ein Abzeichen errungen werden. Dieser



Melanie Mayr bestand mit Bravour das Funkleistungsabzeichen in Gold.

Herausforderung stellten sich in **Bronze** *Philipp Gahleitner, Moritz Loizenbauer* und *Matthias Rechberger*. Besonders hervorheben möchten wir *Melanie Mayr*, die dieses Abzeichen heuer in der Leistungsstufe **Gold** gemeistert hat.

Person in Baugrube

Zu einer sehr herausfordernden Monatsübung lud unser Zugskommandant *Bernhard Schöffl* am 16. März ein. Eine Person war in eine Baugrube gestürzt und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Unser Auftrag lautete, die Künette vor weiterem Einstürzen zu sichern und gemeinsam mit dem Roten Kreuz Walding die Person so schonend wie möglich aus der misslichen Lage zu retten.



Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurde eine rasche Personenrettung vorgenommen.



Nach erfolgreichem Bestehen der Truppführerprüfung - v.l.n.r.: *Benedikt Neilinger, Dieter Hable, Paul Eidenberger, Lukas Tausch, Dominik Breitenfellner*. Gruppenkommandant *Michael Mayr* ist stolz auf seine Truppe.

Übungen & Bewerbe

Räumungsübung

Eine Räumungsübung im Kindergarten und in der Volksschule Walding wird jedes Jahr mit unserem Mitwirken durchgeführt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Gemeinsam mit dem Brandschutzbeauftragten kontrollieren wir, ob alle Haus-Sirenen korrekt funktionieren, die Brandschutzpläne noch aktuell sind und die Hausschlüssel noch passen oder ob alle Personen auf den Fluchtwegen das Gebäude ordentlich verlassen können und sich am Sammelplatz einfinden.

Bei der Übung in der Volksschule wurden auch einige Kinder und Lehrer über die Teleskopmastbühne aus ihrem Klassenzimmer im 1. OG gerettet und nach



Mithilfe der TMB wurde eine Schulklass aus dem Gebäude evakuiert.

draußen gebracht. Nach Übungsende gingen wir noch in die ersten und vierten Klassen, wo wir uns als Feuerwehr vorstellten. Solche Übungen sind sowohl für uns als Feuerwehr, aber auch für die Pädagogen immer sehr interessant und aufschlussreich!



Vor allem im Kindergarten und in der Volksschule sind wir immer gern gesehene Gäste. Mathias Zauner und Bernhard Schöffl versuchten den Kindern die Angst vor Atemschutzträgern zu nehmen.



Benedikt Koll nach der erfolgreichen Teilnahme am Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Stolz darauf ist auch Kommandant Dominik Angerer.

FLA Gold

Der sogenannten „Feuerwehrmatura“, das Feuerwehrleistungsabzeichen in **Gold**, stellte sich heuer **Benedikt Koll**.

Bei diesem Bewerb muss unter anderem ein Einsatzszenario in einem Planspiel korrekt gelöst oder ein Brandschutzplan richtig interpretiert werden.

Wir gratulieren Benedikt zu dieser hervorragenden Leistung!

Brandcontainer

Nicht immer gibt es als Atemschutzträger die Möglichkeit Hitze und die Wirkung des Wassers in einem geschlossenen Brandraum live zu erleben.

Daher kam es uns gelegen, dass die FF Vorderweissenbach einen mobilen Brandsimulator organisierte. Zwei Atemschutztrupps der Feuerwehr Walding nahmen an dieser Übung im Brandcontainer teil.



Der Einsatz im Brandcontainer ist körperlich besonders anstrengend.



Mit vereinten Kräften bezwangen Benedikt Neilinger und Michael Mayr im Zweier-Bewerb die Steyr.

Wasserwehrlandesbewerb

In Steyr fand heuer das WLA im Zillenfahren statt. Dieser Wettstreit fordert vor allem sportliches Geschick und Ausdauer, da die Zille (entweder in Einer- oder in Zweierbesetzung) mindestens 300 m gegen die Strömung geschoben und Wertungstore korrekt durchfahren werden müssen.



Martin Fischer und Thomas Zauner kurz vor dem Start beim Wasserwehrlandesbewerb.

Benedikt Neilinger und *Martin Fischer* errangen dabei das Wasserwehrl-

tungsabzeichen in **Bronze** und **Silber**.



Die erfolgreichen Teilnehmer beim Wasserwehrlandesbewerb in Steyr. sitzend v.l.n.r.: Hermann Mahringer, Dominik Angerer, Roland Schöffl, Melanie Mayr stehend v.l.n.r.: Thomas Zauner, Michael Mayr, Benedikt Neilinger, Martin Fischer, Lukas Silber

Übungen & Bewerbe



Sekunden vor dem Angriffsbefehl beim Landesbewerb in Aspach – v.l.n.r.: Dieter Hable, Melanie Mayr, Tobias Breitenfellner, Michael Mayr, Benedikt Neilingner, Michael Wöran, Florian Walchshofer, Jonas Atzlesberger, Julia Eidenberger

Landesbewerb in Aspach

Den genormten Aufbau einer Löschleitung von der Wasserentnahmestelle bis zum Brandobjekt stellen die Abschnittsbewerbe in den Bezirken und schlussendlich der Landesbewerb, der diesmal in Aspach (Bezirk Braunau) stattfand, in den Fokus. Hier spielen Teamgeist und Schnelligkeit eine wesentliche Rolle.

Der Bewerb beginnt am Freitag und findet mit der Schlussveranstaltung am Samstag inklusive Abzeichenverleihung sein Ende.

Das Abzeichen in **Bronze** konnten *Jonas Atzlesberger, Tobias Breitenfellner, Florian Walchshofer* und *Michael Wöran* erringen. Das Abzeichen in **Silber** erliefen sich *Dominik Breitenfellner, Julia Eidenberger* sowie *Dieter Hable*.



Auch das Nähern und Anlegen an fremden Wasserfahrzeugen will gelernt sein.



Bootsübung mit dem neuen A-Boot auf der Donau.

Bootsübung & neue Schiffsführer

Ideales Wetter hatten wir heuer bei der Bootsübung. Bei mehr als 30°C ließ es sich am Wasser sehr gut aushalten.

Es wurden Wendemanöver, Personenrettung aus dem Wasser und der Betrieb eines Wasserwerfers auf der Donau geübt.



Kapitäne auf großer Fahrt mit dem A-Boot. Jeder soll sich mit dem neuen Gerät vertraut machen.

Sechs Kameraden nutzten außerdem die Möglichkeit, um sich auf die Prüfung für das „Schiffsführerpatent 10 Meter“ vorzubereiten und sich Tipps und Tricks von den erfahrenen Schiffsführern abzuschauen.

Wir gratulieren auf diesem Weg *Martin Fischer, Benedikt Koll, Valentin Koll, Melanie Mayr, Michael, Roland Schöffl* und *Lukas Silber* zur bestandenen Prüfung und danken für euren Einsatz!



Patientenversorgung gemeinsam mit dem Roten Kreuz bei der Blackout-Übung.

Blackoutübung

Gemeinsam mit der Gemeinde, dem Roten Kreuz, und den Wassergenossenschaften Walding und Schwarzgrub führten wir am 21. Juli eine Blackout-Übung durch.

Anhand dieses Szenarios übten wir die Kommunikationswege unter den einzelnen Organisationen, den Einsatz ohne Strom und die Sicherung von Ressourcen.



Die regelmäßigen Lagebesprechungen, die von der Einsatzführungsunterstützungs-Einheit aufbereitet wurden, vermittelte allen Führungskräften der Einsatzorganisationen ein aktuelles Bild der Lage.



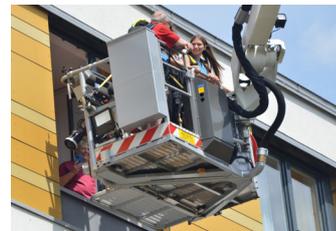
Die Teleskopmastbühne wurde für ihren Einsatz beim Bezirksseniorenheim in Stellung gebracht.

Alarmstufe 2 Übung Gramastetten

Von der Feuerwehr Gramastetten wurden wir zu einer größeren Übung mit 9 weiteren Feuerwehren eingeladen. Im Keller des Bezirksseniorenhauses in Gramastetten war ein Brand ausgebrochen.

Wir rückten mit der Teleskopmastbühne und unserem Tanklöschfahrzeug zur Einsatzstelle an.

Wir platzierten uns auf der Südseite des Gebäudes und retteten von dort aus einige Menschen von den Balkonen bzw. aus den Fenstern.



Die Mannschaft der TMB brachte einige Personen über das Zimmerfenster in Sicherheit.

Auch die neue Einsatzführungsunterstützungs-Einheit (EFU) der FF Zwettl an der Rodl war vor Ort. Gemeinsam konnten alle 33 verletzten Personen gerettet und das Übungsszenario gemeistert werden.

Übungen & Bewerbe



Bei der Maschinistenübung wurden verschiedene Möglichkeiten des Wassertransports geübt.

Maschinistenübung

Auch für unsere Maschinisten gab es heuer wieder eine separate Übung, bei der dieses Mal die unterschiedlichen Arten der Wasserentnahme auf dem Programm standen.

Neben der standardmäßigen Wasserentnahme aus einem Fließgewässer mittels Tragkraftspritze übten wir auch den Wassertransport mittels Vakuumfass, um somit Löschwasser bereitstellen zu können.

Dazu wurde ein Fallbecken aufgestellt und das Wasser mittels Tauchpumpe zu unserem Tanklöschfahrzeug gepumpt.

Atemschutzübung

Die diesjährige Atemschutzübung fand gemeinsam mit dem Atemschutzfahrzeug (ASF) der Feuerwehr Ottensheim statt. Nach einer detaillierten Vorstellung des Fahrzeuges folgte eine Schulung



Das An- und Ausziehen von Schutzstufe-III-Anzügen erfordert viel Geschick & Teamarbeit.

über den richtigen Umgang und Einsatz mit Anzügen der Schutzstufe II und III. Auch auf die möglichen Schwierigkeiten beim Einsatz wurde hingewiesen.



Mit vereinten Kräften wurde die im Fahrzeug eingeschlossene Person gerettet.

Verkehrsunfall PKW mit Gefahrstoff

Aufbauend auf die Atemschutzübung wurde ungefähr ein Monat später ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und auslaufendem Gefahrstoff bei der Monatsübung angenommen.

Da der ausgetretene Stoff zunächst nicht bekannt war, rüstete sich ein Atemschutztrupp aus und erkundete die Lage. Es stellte sich heraus, dass eine Person unter dem Fahrzeug eingeklemmt war. Die Kameraden befreiten die Person mithilfe des Hebekissens und brachten sie zur Not-Dekontaminationsstelle.



Aufgrund von austretendem Gefahrstoff musste umluftunabhängiger Atemschutz angelegt werden, um die unter dem Fahrzeug liegende Person befreien zu können.

Nach dem Identifizieren und Beseitigen des Stoffs wurde das Szenario beendet. Anschließend übte man am Fahrzeug noch verschiedene Rettungstechniken mit dem hydraulischen Rettungsgerät.



Schub! Schub! Schub! Auf den letzten Metern gab Hermann Mahringer nochmal alles!



Das Schwimmholz wurde geschickt von Hermann Mahringer aus dem Wasser gefischt.

Bundeswasserwehrleistungsbewerb

Aufgrund seiner ausgezeichneten sportlichen Leistungen beim Wasserwehrlandesbewerb 2022 & 2023 qualifizierte sich *Hermann Mahringer* in der Kategorie „Zillen-Einer Klasse B“ für den Bewerb auf Bundesebene, der heuer in Lebring (Stmk.) ausgetragen wurde. Eine Fanggemeinde von

Zillenbegeisterten aus Walding reiste ebenfalls an, die den Kandidaten eifrig anfeuerten und unterstützten. Ordentliches Training und die mentale Unterstützung vor Ort machten sich schlussendlich auch bezahlt: Unter den 24 teilnehmenden Zillenbesatzungen erreichte *Hermann Mahringer* den 15. Platz und gehört somit zu den besten Zillenfahrern Österreichs! Wir gratulieren an dieser Stelle zu dieser außerordentlichen Leistung!



Die Fanggemeinde und der Sieger der Herzen nach geschlagener Schlacht. v.l.n.r. Dominik Angerer, Josef Neilinger, Otto Wolfsteiner, Dominik Breitenfellner, Hermann Mahringer, Benedikt Koll, Benedikt Neilinger, Benjamin Lindorfer, Melanie Mayr, Walter Wolfsteiner

Übungen & Bewerbe



Der Atemschutztrupp orientierte sich vor dem Betreten des Gebäudes am Brandschutzplan.

Herbstübung

Brandmeldealarm im Bezirksseniorenheim Walding! So war heuer die Annahme der Herbstübung, bei der auch die Feuerwehr Ottensheim eingeladen wurde.

Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde ein Brand im Keller des Gebäudes und mehrere vermisste Personen festgestellt. Der Fokus lag daher in der Erstphase auf der Menschenrettung.

Schlussendlich konnten alle Personen aus dem Gebäude gerettet und dem Roten Kreuz übergeben werden. Nach dem „Brand aus“ und dem gemeinsamen Aufräumen fand noch eine Nachbesprechung mit

den Verantwortlichen aller Organisationen im Feuerwehrhaus statt.

Besonderer Dank gilt dem Team des Bezirksseniorenheimes, welches uns nach der Übung mit einer warmen Mahlzeit versorgte.



Wassertrupp und Schlauchtrupp bereiten die Saugleitung zur Wasserentnahme über die Pumpe vor.



Rudolf Reiter, Heinrich Wiesinger, Franz Luckeneder jun., Michael Mayr und Bernhard Schöffl bei der Endaufstellung nach dem Löschangriff.



Rasch wurde die Saugleitung von Wassertrupp und Schlauchtrupp zusammen gekuppelt.

Branddienstleistungsabzeichen

Der Herbst zeichnete sich durch ein lang anhaltendes, warmes Wetter aus und war daher zum Üben für das Branddienstleistungsabzeichen ideal.

Insgesamt traten bei diesem Bewerb 33 Waldinger Ka-

meraden in 4 Gruppen an: Einmal **Bronze** & **Silber** und zweimal **Gold**.

Auf einen besonders guten Erfolg brachte es die Goldgruppe um Kommandant Hermann Mahringer. Sie errangen das Abzeichen in einem fehlerfreien Lauf! Herzliche Gratulation!



Dominik Angerer und Bernhard Schöffl rückten mit dem ersten Schaumrohr vor!



Wir dürfen uns heuer bei der Freiwilligen Feuerwehr Walding über 9 Bronzene, 8 Silberne und gleich 16 Goldene neue Abzeichen freuen!

erste Reihe kniend v.l.n.r.: Peter Gintentreiter, Rudolf Reiter, Christian Schelch, Paul Eidenberger, Jakob Grössmann, Hermann Mahringer, Melanie Mayr, Dieter Hable, Benedikt Neilinger & Stefan Lanzerstorfer
zweite Reihe stehend v.l.n.r.: Dominik Angerer, Roland Lehner, Franz Luckeneder jun., Bernhard Schöffl, Benedikt Koll, Heinrich Wiesinger, Martin Konzalla, Markus Zauner, Lukas Karl, Matthias Rechberger, Simon Bergmayr, Johann Schober & Josef Lehner

letzte Reihe stehend v.l.n.r.: Josef Neilinger, Mathias Zauner, Michael Mayr, Valentin Koll, Dominik Breitenfellner, Martin Fischer & Lukas Silber
leider nicht am Bild: Christian Bergmayr, Daniel Leitner & Günther Reingrubler.

Lehrgänge



Dipl.-Ing. Dominik Angerer
Kommandanten-Lehrgang
KAT-Seminar II



Dieter Hable
Truppführer-Lehrgang



Christian Schelch
Erste-Hilfe-Kurs



Jonas Atzlesberger
Grundausbildung
Truppmann-Lehrgang



Josef Lehner
Lehrgang für Lehrgangsleiter
Funklehrgang



Bernhard Schöffl
TLF-Besatzung
Erste-Hilfe-Kurs



Dominik Breitenfellner
Truppführer-Lehrgang



Moritz Loizenbauer
TS-Maschinenlehrgang



Lukas Silber
Gruppenkommandantenlehrgang



Tobias Breitenfellner
Grundausbildung
Truppmann-Lehrgang



Melanie Mayr
Atemschutzlehrgang
Gruppenkommandantenlehrgang



Florian Walchshofer
Grundausbildung
Truppmann-Lehrgang



Julia Eidenberger
Grundausbildung
Truppmann-Lehrgang
Funklehrgang



Michael Mayr, B.Sc.
Wasserwehrlehrgang II



Michael Wöran
Grundausbildung
Truppmann-Lehrgang
TS-Maschinenlehrgang



Paul Eidenberger
Truppführer-Lehrgang



Benedikt Neilinger
Truppführer-Lehrgang



Ing. Johann Zauner
FMD-Fortbildung



Martin Fischer
Atemschutzwarte-Lehrgang
Einsatzleiterlehrgang
Wasserwehrlehrgang II



Daniel Rechberger, B.A.
FMD-Fortbildung



Mathias Zauner
Kommandanten-Lehrgang



Fabian Frech
Sonderveranstaltung



Matthias Rechberger
Atemschutzwarte-Lehrgang
FMD-Fortbildung



Andreas Grilnberger
Zugskommandanten-Lehrgang



Ing. Rudolf Reiter
Landesfeuerwehrtag



Jugendarbeit

Was tut sich bei der Feuerwehrjugend?

Zum einen weht seit der letzten Wahl ein neuer Wind im Betreuersteam und zum anderen hatten wir im Jahr 2023 einen erfreulich großen Zuwachs an neuen FF-Jugendmitgliedern. Zurzeit besteht die Gruppe aus 24 topmotivierten Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 15 Jahren.



Gemeinsam mit der Feuerwehr Ottensheim wurde eine Feuerlöcherübung abgehalten.

Feuerlöcherübung

Zum Auftakt unserer Aktivitäten 2023 veranstalteten wir gemeinsam mit der FF-Jugend Ottensheim am 8. Februar eine Feuerlöcherübung. Dabei konnten die Jugendlichen ihr Wissen, wie man einen Feuerlöscher richtig bedient, unter Beweis stellen.

Besuch Berufsfeuerwehr Linz

Bereits 10 Tage danach, am 18. Februar, ging es zur Hauptwache der Berufsfeuerwehr Linz. Dort durften wir in den Alltag eines hauptberuflichen Feuerwehrmannes hinein-



Auf Besuch bei der Berufsfeuerwehr Linz – erste Reihe v.l.n.r. Laurenz Taschner, Lorenz Wurm, Florian Hofstätter, Lena Haubner, Lisa Eidenberger – zweite Reihe v.l.n.r. Melanie Mayr, Philipp Leitner, Jonas Atzlesberger, Paul Eidenberger, Michael Mayr, Lukas Silber

schnuppern und eine Führung durch das Gebäude erleben. Auch beim Anblick des riesigen Fuhrparks kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. Schlussendlich wurde uns noch die Leitstelle gezeigt.

Übung Ölspur

Am 10. März veranstalteten wir eine Übung mit dem Thema „Wie beseitige ich eine Ölspur?“. Um der Umwelt nicht zu schaden, setzten wir statt echtem Motoröl eine Kakao-Wasser-Mischung ein. Mithilfe eines Bindemittels konnten die Jugendlichen die „Ölspur“ im Nu beseitigen.

Jugendleistungsabzeichen in Gold

Im April konnten Klara Reingruber und Philipp Leitner das Jugendleistungsabzeichen in der Stufe Gold, welches das höchste in der Feuerwehrjugendkarriere ist, erreichen. Dazu mussten sie ihr Wissen in

sämtlichen Bereichen des Feuerwehrwesens unter Beweis stellen.

Osterfeuer

Ein Fixpunkt im Jahreskalender ist das Bewachen des Osterfeuers am Kar Samstag. Im Anschluss gab es noch ein gemeinsames Eierpecken im Feuerwehrhaus.



Wachsame Augen beim Osterfeuer.

Besuch beim Bundesheer

Um die Zeit bis zum ersten Bewerb zu verkürzen und Abwechslung in den Feuerwehralltag zu bringen, fuhren wir Ende Mai gemeinsam mit der Feuerwehr Ottensheim zur Heeresflughafen-Feuerwehr



Besuch bei der Militär-Flughafenfeuerwehr am Fliegerhorst Vogler in Hörsching.

des Fliegerhorstes Vogler nach Hörsching.

Dort konnten wir einen spannenden Einblick in das Löschen eines Flugzeuges gewinnen und eine Runde mit den Feuerwehrautos drehen. Abschließend ließen wir den Ausflug, den wir gemeinsam mit der Feuerwehr Ottensheim organisiert hatten, bei einem Pizzabuffet ausklingen.

Bewerbsaison

Jedes Jahr fällt Mitte April der Starschuss für das Training, um die Bewerbe im Juni und Juli zu meistern. Unser Trainingsgelände ist ein Hindernisparcour neben der Firma Mittermayr, welcher von der Bewerbungsgruppe selbst aufgebaut wurde.

2023 standen drei Bewerbe auf dem Programm: Kirchschatz, Koglerau und Reichenau. Beim letzten Bewerb in Reichenau konnten folgende Jugendmitglieder ihr Leistungsabzeichen in **Bronze** erringen: Lena Haubner, Emilia Hofer, Anja Mojic, Teddy Ouma und Lorenz Wurm.



Große Freude über das Feuerwehr-Jugendabzeichen in Gold in Walding hatten Bezirksfeuerwehrkommandant Johannes Enzenhofer, Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm, die beiden Kandidaten Klara Reingruber und Philipp Leitner, Dominik Angerer, Melanie Mayr, Bürgermeister Johann Plakolm, Bezirksrettungskommandant Peter Haslinger und Abschnittsfeuerwehrkommandant Kurt Reiter.



Beim Abschnittsbewerb in Kirchschatz wurde von der Jugendtruppe alles gegeben!

Jugendarbeit



Nach der erfolgreichen Bewerbungssaison wurden die errungenen Abzeichen entgegengenommen. v.l.n.r. Emilia Hofer, Anja Mojic, Lena Haubner, Marlene Laher, Lorenz Wurm, Mia Wengler, Tobias Harich, Jonas Hofer, Teddy Ouma, Jugendbetreuerin Melanie Mayr

den war eine Personensuche im Wald zu bewältigen. Sie wurde unter einem Baumstamm eingeklemmt und musste von den Jugendlichen befreit werden.

Obendrein musste auch eine Person mithilfe der Teleskopmastbühne von einem Dach gerettet werden. Die beiden Höhepunkte in diesen Stunden waren



Marlene Laher, Mia Wengler & Lena Haubner fahren beim 24h-Action Day mit dem Boot auf der Donau.



Die Jugendgruppe legte vor und zeigte der Bewerbungsgruppe des Aktivstandes, wie der Hase läuft.



Erfolgreicher Start bei der Bewerbungsgruppe der Aktiven. Aber reicht es für den Sieg gegen die Jugend?

David gegen Goliath

Ein besonderes Highlight fand am 14. Juli statt. Die Bewerbergruppe der Jugend forderte die Bewerbergruppe des Aktivstandes im direkten Duell auf der Jugendbahn heraus. Es zeigte sich, dass sich das wochenlange Training ausgezahlt hat: So konnten die Aktiven auf der Heimstrecke haushoch geschlagen werden.

24h-Actionday

Vom 18. bis 19. August stand unser „24h Actionday“ mit einer Übernachtung im Feuerwehrhaus an. In diesen 24 Stunden mussten die Jugendlichen anspruchsvolle Einsätze meistern:

Es war eine Person aus der Donau zu retten. Danach wurden sie zu einem Verkehrsunfall gerufen. In den späten Abendstunden



Auch die Exekutive war am 24h-Actionday vertreten. Mia Wengler & Marlene Laher probierten die Schutzkleidung der Polizei Ottensheim an.



Nach der erfolgreichen Personensuche wurde mit vereinten Kräften die verletzte Person auf das Spineboard gezogen.



Interner Bewerb „Jugend vs. Aktiv“

letzte Reihe stehend v.l.n.r.: Tobias Breitenfellner, Dominik Breitenfellner, Florian Walchshofer, Dieter Hable, Benedikt Neilinger, Michael Wöran, Melanie Mayr, Moritz Loizenbauer, Michael Mayr, Nicole Kast, Philipp Leitner, Raphael Kast, Laurenz Taschner
erste Reihe stehend v.l.n.r.: Tobias Harich, David Reiter, Michael Haudum, Teddy Ouma, Mia Wengler, Marlene Laher, Lisa Eidenberger, Jonas Hofer, Lorenz Wurm
kniend v.l.n.r.: Emilia Hofer, Anja Mojic, Lena Haubner

sicherlich der Bootstrip auf der Donau inklusive Eis in Aschach und das Fahren mit der Teleskopmastbühne.



Personenrettung in der Reiterstraße. Die Jugendgruppe meisterte dieses Szenario mithilfe der Teleskopmastbühne (TMB).

Jugendarbeit

Wissenstest

Noch vor dem Schulbeginn starteten wir bereits mit den Vorbereitungen für den anstehenden Wissenstest und die Erprobungen im Oktober. Mit Bravour konnten die Jugendlichen ihr Können am 07. Oktober in Haibach unter Beweis stellen. Folgende Jugendliche konnten das Wissenstestleistungsabzeichen in **Bronze** erringen: Florian Hofstätter Anja Mojic, Teddy Ouma, Lorenz Wurm
In der Leistungsstufe **Silber** dürfen wir Lisa Eidenberger und Raphael Kast herzlich gratulieren!



Teddy Ouma zeigte den Bewertern, wie ein Notruf korrekt abgesetzt wird.

Übung mit dem Jugendrotkreuz

Die letzte große Übung im Jahr 2023 fand gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz statt. Im Keller der Marktgemeinde Walding – genauer im Jugendzentrum – war ein Brand ausgebrochen. Mehrere Personen wurden als vermisst gemeldet. Zunächst wurde vom Jugendrotkreuz ein Notruf abgesetzt. Nach Ankunft der Feuerwehr wurde von Einsatzleiter Philipp Leitner rasch eine komplette Verrauchung des Lokals festgestellt.



Rasch wurden Schläuche zur Brandbekämpfung ausgerollt.



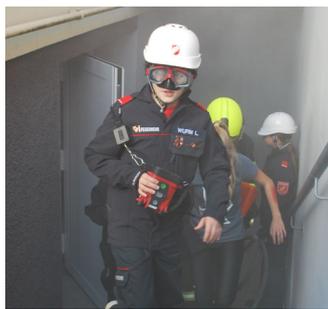
Wissenstest in Haibach im Mühlkreis. Wir gratulieren herzlich zur hervorragenden Leistung!

v.l.n.r.: Dominik Breitenfellner, Michael Mayr, Florian Hofstätter, Lorenz Wurm, Teddy Ouma, Lisa Eidenberger, Raphael Kast, Anja Mojic, Melanie Mayr, Fabian Frech, Kurt Reiter



Anja Mojic führte den Kreuzklang mit Schlag am Strahlrohr vor.

Unter schwerem Atemschutz wurde der Brandherd rasch lokalisiert und die verletzten Personen aus dem Gebäude gerettet. Sie wurden dem Jugendrotkreuz zur weiteren Behandlung übergeben.



Mithilfe einer Taucherbrille wurde eine Atemschutzmaske simuliert.

Wie kann ich bei der Jugendfeuerwehr mitmachen?

Neben diesen vielen Veranstaltungen im Jahr halten wir noch wöchentlich eine Jugendstunde im Feuerwehrhaus ab.

Falls du zwischen **9 und 15 Jahren** alt bist und das Feuerwehrwesen kennenlernen möchtest, melde dich bei uns!

Jugendbetreuerin Melanie Mayr

Telefon: +43 676 814 25 27 58

Christkindlmarkt

Heuer nahmen wir erstmals mit einem eigenen Stand am Waldinger Christkindlmarkt teil. Dort boten wir diverse Süßspeisen an. Uns war aber wichtig die Einnahmen für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen.

Der Reinerlös dieser Aktion in der Höhe von **EUR 525,-** kam einer Familie mit schwer beeinträchtigten Zwillingen zugute. Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Die Spende in der Höhe von EUR 525,- wurde an Familie Mittermaier übergeben. v.l.n.r Michael Mittermaier, Florian Hofstätter, Lorenz Wurm, Emma Eckerstorfer, Tobias Harich, Laura Mittermaier, Nora Greiner, Melanie Mayr, Leonie Mittermaier.

Jugendarbeit



Mit der Friedenslichtmesse im Stift St. Florian fand dieses Friedenslicht, das an den Frieden der Weihnachtsbotschaft erinnern soll, aus Bethlehem auch den Weg zu uns nach Walding. Ein großes Dankeschön den Überbringern (im Bild von ganz links beginnend) Dominik Breitenfellner, Melanie Mayr, Lorenz Wurm, Emma Eckerstorfer, Tobias Harich, Florian Hofstätter und Nora Greiner.

Friedenslicht

Unseren Jahresabschluss feierten wir am 19. Dezember bei der Friedenslichtmesse im Stift St. Florian mit Jugendmitgliedern aus ganz Oberösterreich. Dabei wurde auch an uns das Friedenslicht übergeben.

STELL DIR VOR, DU DRÜCKST UND KEINER KOMMT!



WERDE AUCH DU MITGLIED BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WALDING!

Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kannst du bei der Aktiv-Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr mitwirken!

Eine abwechslungsreiche und sinnvolle Tätigkeit erwartet dich bei der Feuerwehr Walding.

Melde dich gleich bei Feuerwehrkommandant Dominik Angerer unter der Telefonnummer:

+ 43 676 699 04 55



Kameradschaft

Vollversammlung & Kommandowahl

Am 3. März fand unsere Vollversammlung mit anschließender Kommandowahl statt. Nach vielen Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen wurde die Kommandowahl vollzogen, wo unser neuer Kommandant Dominik Angerer, Kommandant Stellvertreter Mathias Zauner, Schriftführerin Roswitha Leitner und unser Kassier Günther Reingruber gewählt wurden. Im Anschluss wurde das restliche Kommando bestellt.

Hierzu ein großes Danke an unser früheres Kommando für die reibungslose Amtsübergabe und für die weitere Unterstützung.



Ehren-Oberbrandinspektor Franz Luckeneder beobachtete den Wahlgang genau.



Die Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille in Silber erhielten Josef Neilinger und Christian Bergmayr. In Bronze wurde Florian Kern ausgezeichnet. v.l.n.r.: Bgm. Johann Plakolm, Dominik Angerer, Josef Neilinger, Christian Bergmayr, Daniel Leitner, Florian Kern, Abschnittsfeuerwehrkommandant Kurt Reiter, Mathias Zauner

Feuerlöscherschulung

Auch heuer durften wir wieder einige Waldinger Einrichtungen und Vereine bei Feuerlösch-Übungen unterstützen. Es nahmen unter anderem die Bediensteten des Bezirksseniorenheimes und des Kindergartens Walding sowie zahlreiche motivierte

Mitglieder der Landjugend Walding an den Fortbildungen teil.

Ziel dieser Übungen ist die Furcht vor der Anwendung der Löscher zu nehmen und diese auch zu beüben. Außerdem werden auch die Brandklassen erklärt.



Michael Mayr gab Auskunft über die Brandklassen und den Einsatzbereich von Feuerlöschern.



Die richtige Anwendung des Löschergerätes wurde natürlich auch ausgiebig geübt.

FF-Haus Nachmittage

Mindestens zwei Mal im Jahr kommen wir im Feuerwehrhaus zusammen, um unsere Geräte und das Gebäude zu reinigen und in Schuss zu halten.

Heuer hatten wir im Frühjahr vor allem die Vorbereitungen zu unserem Dämmerchoppen im Fokus. Im Herbst bereiteten wir das Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge für den kommenden Winter vor.



„Haus- und Hofelektriker“ Fabian Frech beim Kabelziehen für den Dämmerchoppen.

Dämmerchoppen

Bei strahlendem Sonnenschein und vor vielen gut gelaunten Besuchern wurden am 6. Mai im Rahmen unseres Dämmerchoppens zwei neue Fahrzeuge offiziell in den Dienst gestellt.

Zur Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges sowie des neuen Arbeits-Bootes durften wir als beson-



Den Ehrenschutz übernahmen Johann Schober, Christian Schelch und Andreas Grilnberger. Ehere Ehrengäste unsere Feuerwehrkameraden der Gemeinde Pereszteg aus Ungarn begrüßen.

Technische Daten A-Boot

Baujahr:	2022
Besatzung:	11
Motorstärke:	135 PS
Einsatzbereich:	Wasserdienst

Unser altes Tanklöschfahrzeug steht dort noch immer im Einsatz und leistet nach wie vor wertvolle Hilfe für die Menschen im Ort.

Das Arbeits-Boot ist ein Stützpunktfahrzeug und wird vom Landesfeuerwehrverband Oberösterreich bei der Feuerwehr Walding stationiert.

Nach 33 Jahren Dienst wurde das alte Boot gegen ein neues getauscht.

Als Ersatz für das Tanklöschfahrzeug, welches seit 1992 im Einsatz stand, wurde für die Bevölkerung der Gemeinde Walding wiederum ein Tanklöschfahrzeug angeschafft.



Über die Ziegelbauernstraße wurde für den Festakt einmarschiert. Der Marschblock wurde von einer Abordnung der Ortsmusik angeführt. Die Jugend und die Ehrengäste folgten dahinter.

Kameradschaft



Kaplan Klaus Sonnleitner segnete das neue A-Boot mit Weihwasser.

Dieses führt nun statt 2000, 4000 Liter Wasser mit sich und ist daher eine wesentliche einsatztaktische Verbesserung.



Als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit mit den Kameraden aus Ungarn wurden jeweils Gastgeschenke ausgetauscht.

umrahmt. Bis in den frühen Morgenstunden wurde getanzt und gelacht.

Wir danken den vielen Besuchern für ihr Erscheinen. Ein herzlicher Dank auch allen Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben.



Die Kameraden aus Ungarn begutachteten das neue Fahrzeug.

Technische Daten TLF-A-4000

Baujahr:	2022
Besatzung:	1:6
Motorstärke:	320 PS
Einsatzbereich:	Brandeinsätze



Die Blech-Brass-Brothers und die Doppelschwader-Tanzmusi sorgten für Stimmung im Feuerwehrhaus.



Auch die „Boots-Bar“ war sehr gut besucht.

Musikalisch wurde die Feier von der Ortsmusik Walding, den *Blech-Brass-Brothers* und der *Doppelschwader Tanzmusi*

Hallo Auto

Besonders freut es uns immer, wenn wir den ÖAMTC im Rahmen des Projekts „HALLO AUTO“ unterstützen dürfen.

Hier lernen die Kinder, dass Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg ist. Sie dürfen im Anschluss als Beifahrer im Auto das Bremsen versuchen. Es wird zuerst auf einem trockenen Untergrund gebremst.



Anschließend wird von der Feuerwehr die Fahrbahn etwas mit Wasser beaufschlagt.

Der längere Bremsweg kann damit auch direkt vor Ort bestaunt werden.



Kameradschaft



Fronleichnam

Am 8. Juni nahmen wir an der Fronleichnamsprozession der Pfarre Walding teil. Einige Kameraden sicherten die Prozession ab und regelten den Verkehr um das Ortsgebiet.



Bisheriges Fahrzeug der Kameraden in Ungarn.

Interner Zillenbewerb

Bereits zum vierten Mal fand am 19. August der 4. Interne Zillenbewerb statt.

Acht *Einer* Besetzungen und 6 *Zweier* Besetzungen kämpften um den Ortsmeistertitel.

In der Wertungsklasse *Einer* konnte Hermann Mahringer seinen Titel erfolgreich verteidigen und sicherte sich den Titel Ortsmeister 2023. In der Wertungsklasse *Zweier* konnten sich Hermann Mahringer und Walter Wolfsteiner durchsetzen und krönten sich mit einer souveränen Fahrt zum Ortsmeister 2023.

Fahrzeugsegnung Ungarn

Am 2. September folgte eine Abordnung der Feuerwehr Walding einer Einladung nach Ungarn zu unseren Kameraden der Feuerwehr Pereszteg. Anlässlich der Segnung ihres „neuen“ Tanklösch-



Hermann Mahringer und Walter Wolfsteiner gaben auf der Donau im Kampf um den Ortsmeistertitel 2023 vollen Schub.



Ein letzter Abschiedsgruß an das alte Waldinger Tanklöschfahrzeug. stehend: Lukas Silber, Roland Schöffl, Martin Fischer, Melanie Mayr kniend: Bernhard Schöffl, Mathias Zauner, Fabian Frech, Günther Reingruber

fahrzeuges TLF-A 2000 und des neuen Feuerwehrhauses veranstalteten die Kameraden ein Fest.

Es freut uns sehr, dass sich mit dieser Feuerwehr eine gute Freundschaft entwickelt hat und wir weiterhin immer in Kontakt stehen.

Marktfest

Ein besonderes Anliegen war es uns auch heuer die Freiwillige Feuerwehr Walding der Bevölkerung und vor allem den Kindern beim diesjährigen Marktfest näherbringen zu dürfen.

Neben Auto erkunden, Schlauch aufrollen oder den Umgang mit der Kübelspritze für die Kleinsten unter uns, gab es auch für die Älteren ein anspruchsvolles Programm.

Die ganz Mutigen durften nach einem kleinen Feuerwehr-Quiz eine Runde mit der Teleskopmastbühne (TMB) drehen.



Einige der Teilnehmer am Internen Zillenbewerb bei der Siegerehrung: stehend: Dominik Angerer, Bernhard Schöffl, Walter Wolfsteiner (Sieger im Zweier), Benedikt Neilinger, Michael Mayr, Jakob Grössmann kniened: Roland Schöffl, Mathias Zauner, Luaks Silber, Melanie Mayr nicht am Bild: Hermann Mahringer (Sieger im Einer & Zweier)



Unter der sicheren Führung von Korbmaschinist Andreas Grilnberger nahmen die Kinder am Feuerwehraltag teil.

Kameradschaft

Feuerwehr-Ausflug

Am 11. November unternahmen wir einen besonderen Ausflug gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern.

Vom Feuerwehrhaus aus brachen wir früh morgens in das Haubiversum nach Petzenkirchen auf, wo wir eine Betriebsführung in der Bäckerei erhielten.



Gespannt wurde den Ausführungen der Museumsführer gelauscht. Diese erklärten den genauen Ablauf einer Kernspaltung und welche technischen Feinheiten und Vorkehrungen schlussendlich für die Energiegewinnung notwendig sind.

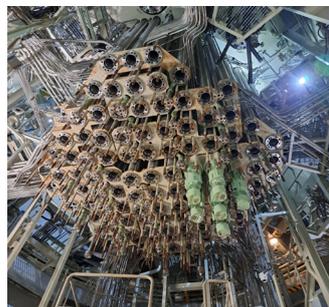


Die Chefdisponenten Jakob Grössmann und Tina Reitermayr hatten die Lage fest im Griff.



Vor der Führung im Haubiversum bekamen wir noch einen Film über die Geschichte der Bäckerei zu sehen. Auch die richtige Technik beim Mohnflesserflechten wurde erklärt. Notfalls gelang das Weckel aber auch mit einem HMS- oder Achterknoten.

Neben dem Einblick in das Bäckerwesen und den Betrieb an sich durften wir selbst uns auch noch als Flesserl-Bäcker versuchen, wobei so manch kuriose Kunstwerk zum Vorschein kam.



Zugang hatte man auch zu den Steuerantrieben der Brennelemente am Reaktorboden.

Anschließend führte unser Weg weiter Richtung Osten in das ehemalige Kernkraft-



werk Zwentendorf. Nach einer kurzen Filmvorführung, welche die damalige Stimmung der Bevölkerung zur Kernenergie auffasste, bekamen wir eine Führung durch das Kraftwerksgebäude, welches mittlerweile im Besitz der EVN ist. Diese einzig-



artige Wirtschaftsruine beeindruckte mit ihren kaum vorstellbaren Dimensionen und Abmessungen.

fand dieser Ausflug schlussendlich noch beim Wirt z'Walding. Es wurde auch einstimmig beschlossen: So ein Ausflug muss nächstes Jahr unbedingt wieder her!

Spätestens bei den technischen Details wurde dann auch genauer nachgefragt, wie denn das damals alles funktionierte und welche speziellen Lösungen es gab. Einen lustigen Ausklang



Blick vom Wartungsturm in den Reaktor.



„Hallo, wo brennts?“ – Johann Zauner und Reinhard Eder versuchten sich als Disponenten in der Zentrale des Kraftwerks.



Chronik

Hochzeit

Wir gratulieren Mathias Zauner sehr herzlich zur Hochzeit mit seiner Carina am 12. August 2023.



Im Zuge des Dämmerchoppens überreichten Landes-Feuerwehrkommandant Stellvertreter Michael Hutterer und Kommandant Dominik Angerer unseren Kameraden Ehren-Hauptbrandmeister Heinrich Kaiser die Ehrenurkunde für 70-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Walding. Lieber Heinrich, danke für dein Engagement in der Feuerwehr.



Zum 80. Geburtstag durften wir heuer unserem Kameraden Oberlöschmeister Günter Schnell gratulieren.
v.l.n.r.: Dominik Angerer, Matthias Rechberger, der Jubilar Günter Schnell, Bernhard Schöffl, Mathias Zauner, Josef Lanzersdorfer

Wespeneinsatz

Die Feuerwehr ist in erster Linie nicht dazu da um Insekten zu bekämpfen und sollte nur als allerletzter Ausweg herbeigerufen werden!

Nur in absoluten Notfällen (etwa bei Allergikern oder wenn Kinder bedroht sind), sollte die Feuerwehr mit der Beseitigung des Wespennest betraut werden.

Bitte kontaktieren Sie dazu Herrn Josef Neilinger unter der Nummer +43 650 88 15 102



Chronik

Geburt

Die besten Glückwünsche von der Freiwilligen Feuerwehr Walding zum Nachwuchs gehen an:

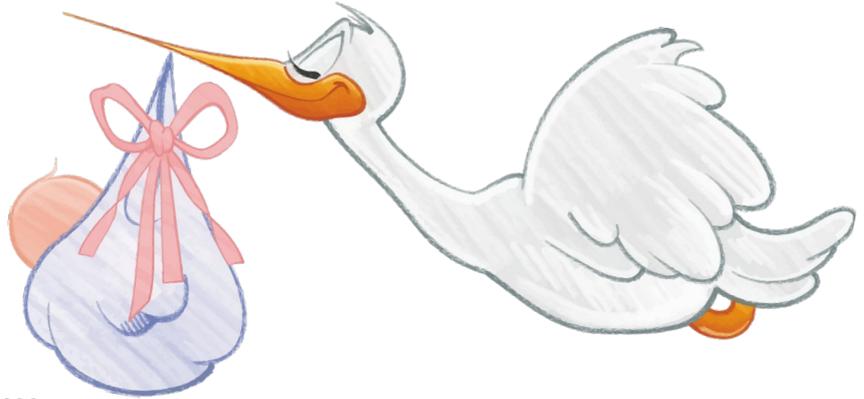
Evelyn und Christian Bergmayr
zur Geburt von *Paul* am 17. März 2023

Doris Vorauer und Daniel Angerer
zur Geburt von *Nora* am 04. April 2023

Andrea Wurm und Dieter Hable
zur Geburt von *Frida* am 08. April 2023

Sandra und Florian Kern
zur Geburt von *Sonja* am 12. Juli 2023

Roswitha und Daniel Leitner
zur Geburt von *Dominik* am 21. Dezember 2023



Totengedenken



In Trauer gedenken wir unserem verstorbenen Kameraden



Josef Schned †

*Am 22. März 2023 verstarb unser Kamerad Josef Schned im 78. Lebensjahr.
Josef war seit 1965 ein geschätztes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Walding.*

Wir werden unserem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jahresbericht 2023

Feuerlöscherüberprüfung

Im Feuerwehrhaus Walding am Freitag 15. März

13:00 Uhr – 16:00 Uhr.



Die Feuerlöscher können bereits am Vortag 14. März zwischen 17:00 und 19:00 Uhr abgegeben werden.

Die geprüften Kleinlöschgeräte können am 15. März von 14:00 bis 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre von einer Fachfirma überprüft und gewartet werden.

Jetzt QR-Code scannen und den Termin gleich in den Kalender speichern!



Haussammlung



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Walding bittet auch heuer wieder um Ihre Spende, damit wir Ihnen in Notfällen rasch und effizient helfen können!



IBAN: AT71 3473 2000 0002 9280

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Walding | Gewerbepark 4, 4111 Walding

Telefon: 07234 / 82629

E-Mail: ff-walding@uu.oöelfv.at

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Dominik Angerer, BI d. F. Andreas Grilnberger, HBM d. F. Melanie Mayr, BI Bernhard Schöffl, HBM d. F. Daniel Rechberger, OBM d.F. Matthias Rechberger, OBI Mathias Zauner

Fotos: Feuerwehr Walding, Feuerwehr Gramastetten, Bezirksfeuerwehrkommando Urfahr-Umgebung, Gemeinde Walding, Volksschule Walding, pixabay, Bundeskanzleramt

Layout: OBM d.F. Matthias Rechberger

Druck: Druckerei Walding



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
WALDING



www.feuerwehr-walding.at



FEUERWEHR_WALDING